

(Download pdf) Die vielen Gesichter der Personzentrierten Psychotherapie

# Die vielen Gesichter der Personzentrierten Psychotherapie

Von Wolfgang W. Keil  
DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



Produktinformation -Verkaufsrank: #899296 in BcherVerffentlicht am: 2013-10-04Erscheinungsdatum:  
2013-10-04Abmessungen: 9.02 x 1.48b x 5.98l, .0 Pfund Einband: Taschenbuch656 Seiten | File size: 24.Mb

**Von Wolfgang W. Keil : Die vielen Gesichter der Personzentrierten Psychotherapie** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die vielen Gesichter der Personzentrierten Psychotherapie:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen12 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ...Von Karl-Josef KlugeAnliegen der Herausgeber und Ko-Autoren ist, einen berblick ber das vielgesichtige Erscheinungsbild des personzentrierten Ansatzes in der Psychotherapie zu vermitteln. In 27 Beitrgen wird mir die

Bandbreite und Vielfalt des von Carl Rogers entwickelten person- bzw. klientenzentrierten Ansatzes in der Psychotherapie, im deutschsprachigen Raum unter dem Titel "Gesprächspsychotherapie" bekannt, vorgestellt, eingeführt, diskutiert. Verschiedene Autoren stellen in systemisch-systematischer Weise die verschiedenartigen Ausformungen bzw. Verstellungen und Perspektiven der Personzentrierten Psychotherapie vor. Diese zählt zu den am stärksten verbreitetsten und am häufigsten eingebrachten psychotherapeutischen Verfahren. In ihrer Einführung skizzieren die Autoren den Entwicklungsgang der Personzentrierten Psychotherapie von ihren Anfängen bis zu ihrer aktuellen Ausprägung und den nachfolgend dargestellten Diversifikationen. Ferner umschreiben bzw. erläutern die Autoren in knapper Form jene Kennzeichen und Konzepte, auf die in den einzelnen Spezialkapiteln immer wieder Bezug genommen wird. Den Herausgebern und Autoren war es von hoher Bedeutung, Vorurteile und Missverständnisse in der Rezeption des Ansatzes aufzuzeigen und hier aufzuklären zu wirken, indem sie auf wiederholt erhobene Einwendungen überzeugend und nachvollziehbar eingehen. Zugleich wird in diesen Texten die Überzeugung der Autoren sichtbar, dass vieles, was zu Schwachstellen des personzentrierten Ansatzes erklärt wurde, sich bei näherer Betrachtung als Vorzug und als unverwechselbare, mit voller Absicht fundierte und kultivierte Eigenheit eines sehr originären Ansatzes erweist. Für mich maßgebend bleibt die Intention der Autoren, dieses Buch als eine Brückenfunktion nach Außen zu verstehen und zu schreiben, d.h. gegenüber anderen Methoden, und nach Innen, d.h. zwischen den verschiedenen Ausformungen innerhalb der personzentrierten Community". In beiden Versuchen wirken die Bemühungen der Autoren um Begegnung, Dialog und Austausch als fachwissenschaftliche Bereicherung. Aufgrund seiner Qualität und seiner inhaltlichen Besonderheit werde ich diese Veröffentlichung zur persönlichen Vertiefung und fachwissenschaftlichen Fundierung immer wieder aufsuchen bzw. mich vergewissern. Für die Erwerb. BIBLIO-KOM Dr. Karl-J. Kluge

Pressestimmen" ... Wolfgang Keil und Gerhard Stumm bieten einen einzigartigen und höchst repräsentativen Überblick über theoretische Strömungen und praktische Anwendungsbereiche." rztemagazin 4/2002 "... In dem sorgsam redigierten Band lässt sich ein guter Überblick über diese Therapieform und ihre theoretische Begründung finden ... Beeindruckend an diesem Sammelband ist die Offenheit der Autoren, die sehr wohl unterschiedliche Ansichten vertreten und diese auch offen diskutieren mit dem Ziel, diese Psychotherapieform weiter zu entwickeln. Die interessierten Leserinnen und Leser können hiervon nur profitieren." Das Gesundheitswesen Nr. 10/2002 Kurzbeschreibung In 27 Beiträgen wird die Bandbreite und Vielfalt des von Carl Rogers - dessen Geburtstag im Jahre 2002 genau ein Jahrhundert zurückliegt - entwickelten Personzentrierten Ansatzes in der Psychotherapie, im deutschsprachigen Raum auch unter dem Titel "Gesprächspsychotherapie" bekannt, dargelegt. Damit werden zum ersten Mal in systematischer Weise und unter Bezugnahme auf gemeinsame Leitmotive die verschiedenartigen Ausformungen und Perspektiven der Klientenzentrierten Psychotherapie vorgestellt, die mit einer mittlerweile 60-jährigen Tradition zu den am stärksten verbreiteten und am häufigsten angewandten psychotherapeutischen Verfahren zählt. Dies ergibt einen einzigartigen und höchst repräsentativen Überblick sowohl über theoretische Strömungen und Ausdifferenzierungen als auch über praktische Anwendungsbereiche mit verschiedenen Zielgruppen. Dabei kann auf eine prominente Auswahl in der international besetzten Autorenschaft verwiesen werden. Urheber der einzelnen Konzeptbildungen und Akzentuierungen selbst, namhafte Vertreter einzelner Orientierungen sowie Praktiker mit langjähriger Erfahrung in spezifischen Arbeitsfeldern geben Zeugenschaft von Weiterentwicklungen und Umsetzungen der Klientenzentrierten Psychotherapie.